

<b>ref.ch</b>	<a href="#">News</a>	<a href="#">Agenda</a>	<a href="#">Adressen</a>	<a href="#">Einkauf</a>	<a href="#">Stellen</a>	<a href="#">Suchen</a>	<a href="#">Kirche</a>
	<a href="#">Kirche</a>	<a href="#">Dialog</a>	<a href="#">Thema</a>	<a href="#">Glauben</a>	<a href="#">Wissen</a>	<a href="#">Medien</a>	<a href="#">Arbeit</a>

**Reformierte Nachrichten**

[Zur Nachrichten-Übersicht](#)

**Muslime für die Demokratie**

---

14. Juni 2005 / 11:24:37

**SCHWEIZ**

**In Zürich hat gestern die Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (Vioz) zu ihrem zehnjährigen Jubiläum ein Grundsatzpapier herausgegeben.**

*RNA/comm.*

Vor zehn Jahren haben sich verschiedene islamische Organisationen im Raum Zürich zur Dachorganisation Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (Vioz) zusammengeschlossen und setzen sich seither für die Interessen der über 66 000 Muslime in Zürich ein.

Zum zehnjährigen Jubiläum präsentierte die Vioz gestern eine Grundsatzerklärung; in der sie sich hinter die demokratische Grundordnung stellen und jede Gewalt verurteilen.

Von den drei Hauptzielen sei erst eines erreicht worden, sagte Vioz-Präsident Ismail Amin: So wurde nach fast 30-jährigem Kampf vor einem Jahr erreicht, dass in Zürich-Witikon ein islamischer Friedhof eröffnet werden konnte. Diese speziellen Gräberfelder erlauben die Bestattung Angehöriger des Islams nach den eigenen religiösen Gesetzen. Dagegen scheiterte ein zweites wichtiges Anliegen: 2003 lehnte das Stimmvolk im Kanton Zürich die öffentlich rechtliche Anerkennung des Islam deutlich ab. Und auch in der neuen Zürcher Kantonsverfassung sind laut Amin die Muslime übergangen worden. Einem weiteren wichtigen Ziel, einer zentralen Moschee für die islamischen Gemeinschaften im Kanton Zürich, sei die Organisation näher gekommen, sagte Amin. Dafür seien die finanziellen Mittel gesichert und ein möglicher Standort vorhanden.

© 2004 [Reformierte Medien](#) · [Webmaster](#) · [Impressum](#) · Aktualisiert: 14.06.2005